Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 17: **Warum Kunst? ; Schülerlexika? ; Abschluss-Schule : materialistisch?**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

AUS DEM EXERZITIENPLAN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 1956

Januar, 21./22.: Lehrerinnen-Einkehrtag (Katechet Dr. Gutzwiller, Luzern) in Wolhusen.

Februar, 4./5.: Studientagung für Männerkongregationen in Schönbrunn.

März, 24./28.: Altakademiker-Exerzitien (H. H. Egli) in Schönbrunn.

April, 2.–7. (4 Tage): Lehrerinnen-Exerzitien (H. H. Dr. Stark) in Schönbrunn.

April, 9.–13.: Exerzitien für Mittelschüler in Schönbrunn.

Juli, 27.–30.: Männer- und Jungmänner-Exerzitien (Ignat. Männerbund, Ignatiusjubiläum) in Schönbrunn.

Juli, 28.–11. August: Ferienkurs für Damen und Herren, über die Wunderwelt der Sakramente (H. H. A. Lötscher), in Wolhusen.

August, 11.–14.: Exerzitien für Männer und Jungmänner über 18 Jahre in Schönbrunn.

August, 19.–25.: Eucharistische Woche für alle Stände, in Wolhusen.

September, 1.–7.: Aufbauexerzitien für Männer und Jungmänner in Schönbrunn.

Anmeldungen an Exerzitienhaus in Wohlhusen, Tel. (041) 87 11 74, und an Bad Schönbrunn bei Zug, Tel. (042) 7 33 44.

Wenn jetzt ein Flugzeug käme oder gar ein Zeppelin ... nichts würde Hans und Vreneli abhalten, den Schülerkalender

Mein Freund 1956

in gemeinsamen Stunden zu lesen und die Fundgrube des Wissens, der Belehrung und Unterhaltung auszuschöpfen. Nachher machen sich Hans und Vreneli hinter die Wettbewerbe. Sie hoffen, einen der wunderschönen Preise zu gewinnen. Mein Freund erfreut alle Kinderherzen mit seinem Reichtum. Der Kalender kostet nur Fr. 4.30 und ist in allen Buchhandlungen und Papeterien beziehbar.

WALTER-VERLAG OLTEN

BÜCHER

Gilbert Cesbron: Wie verlorene Hunde. Fontana-verlag, Zürich. Ln. Fr. 12.80.

Dieses Buch ist nicht in erster Linie Literatur, sondern ein Zeitdokument und ein Aufruf. Man ist erschüttert über dem Schicksal der Kinder ohne Familie, die wie Hunde herumstreunen und von der Polizei aufgegriffen und »versorgt« werden, daß sie niemand belästigen. Erschütternd der Bürokratismus liebehungrigen Wesen gegenüber, aber erhebend und wegweisend die Gestalten wie Richter Lamy, Dr. Clérant, Provins und Darrier. Dieses Buch sollte jeder Lehrer und jede Lehrerin, auch jede Klosterfrau, die Schule hält, lesen und an gewissen Stellen meditieren. Denn Cesbron hat es nicht nur als Roman geschrieben, nicht nur als Vorlage für einen zügigen Film, sondern als einen Aufruf, genau wie sein anderes Werk: Die Heiligen gehen zur Hölle. Es ist ein Aufruf zu täglich neuem Vertrauen, zu unablässiger, unermüdlicher Güte und Hingabe. Ein Aufruf, dem man willig folgt, weil er so lebendig ist, daß man ihn nicht als solchen unangenehm empfindet. *P. A. L.*

Brems-Moßhamer: Das Wort an die Jugend. 2. Jahreskreis. Christus, die Offenbarung des Vaters. 2. verbess. Aufl. Herder, Freiburg i. Br. 314 S. Geb. Fr. 14.75.

Sich eng an das Kirchenjahr anschließend, entwickeln die beiden berufenen Verfasser in drei Jahresringen von je 25 »Glaubensstunden« beinahe die gesamte Glaubens- und Sittenlehre der Kirche.

Diese Glaubensstunden sind sichtlich aus der Praxis herausgewachsen. Sie sind, ausgenommen die wenigen »Werkstunden«, stets gleich aufgebaut: Ausgehend von einem Bibelwort, bieten sie den Lehrstoff in einer klardurchdachten, jugendtümlichen und lebensnahen Abhandlung dar. Daran reihen sich verschiedene Anschlußstoffe: Werkaufgaben, Erzählungen, präzise Literaturangaben, Lied- und Gebetsvorschläge. – Abgesehen von den Liedhinweisen und einigen Beispielen und Erzählungen, läßt sich alles in unsern Verhältnissen gut verwenden. Das Werkbuch ist als »Arbeitsmappe« geeignet für die männliche und weibliche Jugend und hebt sich stark ab von Moßhamers »Werkbuch der religiösen Mädchenführung«. Zweifellos wird es allen, die sich mit der Führung der heranwachsenden katholischen Jugend in Schule (Religionsunterricht) und Verein befassen, wertvollste Dienste leisten. *J. W.*

Hobelbänke für Schulen

in anerkannt guter Qualität mit der **neuen Vorderzange Howa,** Pat. angemeldet. Kaufen Sie keine Hobelbank, bevor Sie mein neues Modell gesehen haben.

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste beim Fabrikanten

Fr. Hofer, Strengelbach-Zofingen

Telephon (062) 8 15 10

EINWOHNERGEMEINDE ALTDORF

Auf Schulbeginn nach Ostern 1956 sind folgende Stellen neu zu besetzen:

a) **Sekundarlehrerin**
für die Mädchensekundarschule. Reglementarische Besoldung Fr. 7 200.– bis Fr. 10 000.–.

b) **Primarlehrer evtl. -Lehrerin**
für die Knabenprimarschule. Reglementarische Besoldung Fr. 7 200.– bis Fr. 11 000.– bzw. Fr. 6 600.– bis Fr. 9 000.–.

Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei, Tel. (044) 2 14 44.

Anmeldungen sind bis spätestens 20. Januar 1956 unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an das Schulratspräsidium Altdorf zu richten.

Altdorf, den 21. Dezember 1955.

Der Schulrat.

Mädcheninternat sucht auf Frühjahr 1956

Primarlehrerin

für die Oberstufe.

Anmeldungen erbeten unter Chiffre 533 an den Verlag der »Schweizer Schule« in Olten.

An der Bénédict-Schule Thun ist auf 15. April 1956, evtl. später, die Stelle einer externen, erfahrenen

Primarlehrerin

der Unter- und Mittelstufe definitiv zu besetzen. Gehalt Fr. 7200.– bis 8700.–. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo sind zu richten an die

Direktion der Bénédict-Schule Thun.

Die **Schulgemeinde Stansstad NW** sucht auf Frühjahr 1956 für die mittleren Primarklassen eine gereifte, tüchtige, **männliche**

LEHRKRAFT

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an das Schulpräsidium Stansstad NW.